

Leistungsverzeichnis & Preisblatt (Stand: 01.2025)

Software-as-a-Service (SaaS) Leistungen

Unsere Softwarelösung reev Connect wird Ihnen über das Internet als Software-as-a-Service (SaaS) zur Verfügung gestellt und ermöglicht eine Freischaltung und Zuordnung einzelner Ladevorgänge zu Personen bzw. eFahrzeugen, Monitoring und Reporting, interne Buchung und Verrechnung, externe Abrechnung, etc., wie nachfolgend näher beschrieben. Das reev Angebot beinhaltet dabei die softwareseitige Anbindung Ihrer Master-Ladestation(en) an unsere IT-Infrastruktur, das reev Dashboard und den Zugriff auf die entsprechenden Leistungen.

Die Leistungsparameter unserer SaaS Leistungen beinhalten im Einzelnen:

Allgemeine Konfiguration und Verwaltung	Das reev Dashboard macht Ihnen die Konfiguration und Administration Ihrer Ladeinfrastruktur so einfach wie möglich: - Konfiguration der Ladepunkte: freies Laden ohne Authentifikation oder Laden nach vorheriger Authentifikation - Anlernen, Zuordnen und Verwalten von RFID-Karten - Zugangsverwaltung für die ecomplete SaaS-Suite (verfügbare Rollen: Administrator, Fuhrparkmanager, Leseberechtigte)
Monitoring und Reporting	Das Monitoring Dashboard erlaubt Ihnen eine prägnante visuelle Darstellung und zielorientierte Auswertungsmöglichkeiten der von Ihnen betriebenen Ladeinfrastruktur mit folgenden Anzeigefunktionen: - Anzahl der Ladepunkte (je Standort) - Aktueller Betriebszustand (Frei, Belegt, ...) der einzelnen Ladepunkte der Ladeinfrastruktur und der aktuellen Gesamtladeleistung (je Standort) - Der Ladelastkurve, d.h. zeitbasierte Darstellung der Ladelast je Ladepunkt und für gesamte Standorte - Der Übersicht über die Ladezeiten und die jeweiligen Betriebszustände der Ladeinfrastruktur („Ladezustände“) als Heatmap im zeitlichen Verlauf
Interne Allokation/ Verrechnung auf Kostenstellen	Der Funktionsumfang „interne Allokation“ ermöglicht es Ihnen, die (Lade)-Kosten Ihrer internen Fuhrparkflotte oder der Dienstwagenflotte mittels individueller Kostenstellen genau zu erfassen und intern zu verrechnen. - Anlage mehrerer Kostenstellen möglich - Zuordnung einzelner Ladevorgänge zu internen Kostenstellen für interne Kostenallokation - Verwaltung von RFID-Karten („Ladeschlüssel“ zur Authentifizierung) und Zuordnung zu einzelnen Fahrzeugen und Usern - Zuordnung von RFID-Karten zu Kostenstellen - Tarif-Verwaltung für interne Verrechnung: Anlegen von einem oder mehreren Tarifen (kWh) - Interne Abrechnungsfunktion: Kumulieren der Kosten der Ladevorgänge je Kostenstelle - Exportfunktion: Export der Kosten der Ladevorgänge je Kostenstelle als .csv-Datei

Regelmäßige Abrechnung von berechtigten Usern – direkte Vermarktung der Ladepunkte an einen bestimmten und definierten Personenkreis durch den Kunden (nur Pro)	Mit der automatisierten Abrechnung gegenüber berechtigten Usern ermöglicht Ihnen unsere Software, Ladepunkte an einen bestimmten und definierten Personenkreis (sog. Berechtigte User) selbst zu vermarkten und kostenpflichtig – nach einem von Ihnen gewählten Tarif - anzubieten. Die Einziehung und die Auskehrung der für die Ladevorgänge anfallenden Entgelte erfolgt unter Hinzuziehung eines Zahlungsdienstleisters (sog. Payment Service Provider oder PSP). - Einladung und Verwaltung berechtigter User - Festlegung der Ladetarife für berechtigte User - Automatisiertes individuelles Abrechnen der monatlichen Ladevorgänge berechtigter Nutzer (anhand Authentifizierung) - Versand der Monatsabrechnungen an die Berechtigten per eMail - Anweisung monatlicher Abbuchungen über einen PSP - Die Rechnungsstellung geschieht im Namen und für Rechnung des Kunden durch den Anbieter. Dafür wird ein eigener Rechnungskreis vom Anbieter eröffnet. - Automatisierte Gutschrift der monatlichen Ladevorgänge an den Kunden - Anweisung monatlicher Gutschriften über einen PSP
Ad Hoc Laden – direkte Vermarktung der Ladepunkte an einen unbestimmten Personenkreis (Gästeladen, Spontanladen) durch den Kunden (nur Pro)	Mit der Adhoc Laden Funktion ermöglicht Ihnen unsere Software, Ihre Ladepunkte auch an einen unbestimmten Personenkreis (sog. Adhoc User) selbst zu vermarkten und kostenpflichtig – nach einem von Ihnen gewählten Tarif - anzubieten. Die Einziehung und die Auskehrung der für die Ladevorgänge anfallenden Entgelte erfolgt unter Hinzuziehung eines Zahlungsdienstleisters (sog. payment service provider oder PSP). - Möglichkeit der Festlegung des Tarifes individuell pro Ladepunkt - Start eines Ladevorgangs nach Autorisierungsvorgang - Anzeige eines Buchungskontos für die Adhoc Ladevorgänge inklusive - Auflisten der monatlichen Ladevorgänge - Summenbildung je Monat für Kosten und Stromverbrauch - Abrechnung der Ladevorgänge von Adhoc Usern - Automatisierte Gutschrift der Einnahmen auf dem Verfügungskonto des CPOs - Automatisierte Rechnungsstellung an Ad hoc User
Kundenseitige Voraussetzungen: - Vorhandensein eines GSM-Signals in ausreichender Stärke am jeweiligen Standort - Bereitstellung der jeweils erforderlichen Maximallast je Standort - Vorhandene RFID-Karten oder vorhandene Ladeschlüssel, RFID-Karten müssen STD Mifare erfüllen - Die Ladestationen sind Hardwareseitig für den Betrieb mit den von reev unterstützten RFID-Karten ausgestattet - Bereitstellung von Karten der Parkplätze bzw. für Monitoring geeignete Ladepläne je Standort im Format als Bilddatei (PNG, JPG) (optional für Kartendarstellung der Ladepunkte) - Die Ladestationen erfüllen die technischen Anforderungen nach der Anlage zu den Vertragsbedingungen des Produkts reev Connect	

Roaming Services

Zusätzlich zu den vorstehenden Software-as-a-Service Leistungen beinhaltet das Produkt reev Dashboard (in der Pro Version) die Möglichkeit seine Ladepunkte durch reev vermarkten zu lassen, falls dies durch den Kunden freigeschaltet wird.

Roaming – Vermarktung der Ladepunkte an einen unbestimmten Personenkreis durch reev (nur Pro)	Mit unseren Roaming Services können Sie Ihre Ladesäulen einem größeren Kreis an eFahrzeug-FahrerInnen anbieten. Unsere Dienstleistung beinhaltet: - Die Anmeldung von Ihnen ausgewählter Ladepunkte zur Vermarktungs-Plattform eines Drittanbieters (z.B. Hubeject GmbH) - Die kommerzielle Vermarktung, Nutzung und Verwertung der Ladestationen über die Plattform eines Drittanbieters erfolgt durch reev im eigenen Namen und auf eigene Rechnung und eigenes Risiko - Abrechnung der über die Plattform des Drittanbieters generierten Ladevorgänge zwischen reev und dem Kunden - Monatliche Auszahlung der so vermarkteten Ladevorgänge durch reev an den Kunden zu dem vereinbarten Leistungspreis Es gelten unsere Vertragsbedingungen für das Produkt reev Connect
---	---

Payment Terminal (optional)

Zusätzlich zu den vorstehenden Software-as-a-Service Leistungen bietet reev optional durch das Produkt Payment Terminal die Möglichkeit seine Ladepunkte mit einem Payment Terminal an einen unbestimmten Personenkreis über ein physisches Kartenleseterminal selbst zu vermarkten.

Payment Terminal – direkte Vermarktung der Ladepunkte an einen unbestimmten Personenkreis (Gästeladen, Spontanladen) durch den Kunden über ein physisches Kartenleseterminal (nur Pro)	Mit dieser Funktion ermöglicht Ihnen unsere Software, Ihre Ladepunkte auch an einen unbestimmten Personenkreis (sog. Payment Terminal User) über ein physisches Kartenleseterminal selbst zu vermarkten und kostenpflichtig – nach einem von Ihnen gewählten Tarif - anzubieten. Die Einziehung und die Auskehrung der für die Ladevorgänge anfallenden Entgelte erfolgt unter Hinzuziehung eines Zahlungsdienstleisters (sog. payment service provider oder PSP). - Möglichkeit der Festlegung des Tarifes individuell pro Ladegruppe - Start eines Ladevorgangs nach Autorisierungsvorgang am Kartenleseterminal - Anzeige eines Buchungskontos für die Payment Terminal Ladevorgänge inklusive - o Auflisten der monatlichen Ladevorgänge - o Summenbildung je Monat für Kosten und Stromverbrauch - Abrechnung der Ladevorgänge von Payment Terminal Usern - o Automatisierte Gutschrift der Einnahmen auf dem Verfügungskonto des CPOs - o Automatisierte Belegstellung an Payment Terminal User
--	---

reev Balancer (optional)

Zusätzlich zu den vorstehenden Software-as-a-Service Leistungen bietet reev optional auch die Möglichkeit, bestehende Ladepunkte in den reev Balancer, ein cloudbasiertes Energiemanagementsystem, zu integrieren.

reev Balancer - cloudbasiertes Energiemanagementsystem	Der reev Balancer ermöglicht eine effiziente Steuerung und Überwachung der Ladeinfrastruktur und verteilt die zur Verfügung stehende Leistung effizient auf die zu ladende Fahrzeuge. So wird die Leistung der Ladeinfrastruktur maximiert, ohne in eine kostenintensive Erhöhung der Netzanschlussleistung investieren zu müssen.
	Monitoring und Steuerung der Ladeinfrastruktur
	- Erweiterte Kontrolle und zentrale Verwaltung der Ladeinfrastruktur über Online-Zugriff - Vollständig integriert über das reev Dashboard
	Lastmanagement und Kaskadierung
	- Optimale Verteilung der Kapazität auf eine unbegrenzte Anzahl an Ladegruppen - Abbildung von komplexen Topologien mit mehreren Unterverteilungen - Berechnung eines dynamischen Limits in Abhängigkeit der Gebäudelast - Verhindern von Überlastung durch phasengenaues Lastmanagement und Vermeidung von Schiefelast
	Priorisierung Die Priorisierung einzelner Ladepunkten, Nutzer oder Nutzergruppen (über RFID-Karte) sorgt dafür, dass an den priorisierten Ladepunkten jederzeit die maximale Leistung zur Verfügung steht.
	Netzdienliches Laden Mit dem reev Balancer lassen sich Steuerbefehle des Netzbetreibers im Sinne von Artikel 14a EnWG umsetzen.
	PV-Integration Integration von PV für überschüssiges Laden. Selbst erzeugter überschüssiger PV-Strom kann zum Laden der EV-Infrastruktur verwendet werden

Preisblatt

Beim Erwerb der reev Softwarelizenzen fallen je Ladepunkt die folgenden monatlichen Kosten an. Diese Gebühren werden einmalig für ein volles Jahr abgerechnet.

Bei Erwerb eines reev ready Lizenzschlüssels oder eines reev Connect Lizenzschlüssels sind die Nutzungsgebühren für die ersten 24 Monate im Kaufpreis enthalten. Ab dem 25. Monat fallen je Ladepunkt die nachstehenden monatlichen Kosten an. Sollten Sie ein vorkonfiguriertes reev Pre-Configured Produkt erworben haben, so fallen die monatlichen Kosten nach der initialen 1-monatigen Testphase (nur für NeukundInnen) an.

reev Dashboard Pro	EUR (netto)
Grundgebühr monatlich je Ladepunkt	9,90
Gebühr für SIM-Karte monatlich je Karte	4,50

reev Dashboard Compact	EUR (netto)
Grundgebühr monatlich je Ladepunkt	6,90
Gebühr für SIM-Karte monatlich je Karte	4,50

reev Payment Terminal (optional)	EUR (netto)
Grundgebühr monatlich je Payment Terminal	20,00

reev Balancer – statisches Lastmanagement (optional)	EUR (netto)
Grundgebühr monatlich je Ladepunkt	3,50
Gebühr für LTE-Anbindung monatlich je Ladepunkt	1,00

reev Balancer – dynamisches Lastmanagement (optional)	EUR (netto)
Grundgebühr monatlich je Ladepunkt	5,50
Gebühr für LTE-Anbindung monatlich je Ladepunkt	1,00

Transaktionsbezogene Gebühren

Gebühren pro Transaktion in Höhe des angegebenen Prozentsatzes pro Transaktionssumme plus einen Festbetrag.

	VISA/Mastercard		AMEX	SEPA
	National/ europäisch	Außer- europäisch		
Registrierte FahrerInnen (MitarbeiterInnen mit Privatfahrzeugen) Freie Tarifwahl des Betreibers	3,1% + Festbetrag: 0,10 EUR/Monat	4,4% + Festbetrag: 0,10 EUR/Monat	4,8% + Festbetrag: 0,10 EUR/Monat	1,5% + Festbetrag: 0,30 EUR/Monat
Ad hoc-FahrerInnen (z.B. KundInnen/Gäste) Freie Tarifwahl des Betreibers	3,1% + Festbetrag: 0,10 EUR	4,4% + Festbetrag: 0,10 EUR	4,8% + Festbetrag: 0,10 EUR	-
eRoaming Festgesetzter Tarif	0,30 EUR/Auszahlung			
Payment Terminal (optional) Freie Tarifwahl des Betreibers	5,0% auf die im Monat (über das Payment Terminal) geladene Menge			

eRoaming Auszahlungsbeträge

Deutschland:

- AC Laden: 0,4161€ pro kWh Leistungspreis (exkl. MWSt.)
- DC Laden: 0,5161€ pro kWh Leistungspreis (exkl. MWSt.)

Schweiz:

- AC Laden: 0,44 CHF pro kWh Leistungspreis (exkl. MWSt.)
- DC Laden: 0,54 CHF pro kWh Leistungspreis (exkl. MWSt.)

Italien:

- AC Laden: 0,40€ pro kWh Leistungspreis (exkl. MWSt.)
- DC Laden: 0,50€ pro kWh Leistungspreis (exkl. MWSt.)

Niederlande:

- AC Laden: 0,42€ pro kWh Leistungspreis (exkl. MWSt.)
- DC Laden: 0,52€ pro kWh Leistungspreis (exkl. MWSt.)

Österreich:

- AC Laden: 0,38€ pro kWh Leistungspreis (exkl. MWSt.)
- DC Laden: 0,48€ pro kWh Leistungspreis (exkl. MWSt.)

Luxemburg:

- AC Laden: 0,37€ pro kWh Leistungspreis (exkl. MWSt.)
- DC Laden: 0,38€ pro kWh Leistungspreis (exkl. MWSt.)

Belgien:

- AC Laden: 0,42€ pro kWh Leistungspreis (exkl. MWSt.)
- DC Laden: 0,52€ pro kWh Leistungspreis (exkl. MWSt.)

Frankreich:

- AC Laden: 0,30€ pro kWh Leistungspreis (exkl. MWSt.)
- DC Laden: 0,38€ pro kWh Leistungspreis (exkl. MWSt.)

Parkgebühr

Der Betreiber der Ladeinfrastruktur erhält zusätzlich eine Parkgebühr in Höhe von 0,10 € (EU) / 0,10 CHF (CH) pro Minute

- nach 240 Minuten beim AC-Laden
- nach 120 Minuten beim DC-Laden

Die maximale Parkgebühr beträgt 12 € (EU) / 12 CHF (CH) pro Ladevorgang.

Weitere Anmerkungen

Bitte beachten: Diese Gebühren umfassen ALLE bei Transaktionen anfallenden Gebühren. Ausgenommen sind nur die aufgeführten Wechselgebühren (2%). Preise in CHF können abweichen. Wenn kein 3D Secure oder Betrugserkennungsverfahren bei der Transaktionsverarbeitung erforderlich ist, fallen geringere Gebühren an. Wenn ein 3D Verfahren verwendet wird, können Gebühren minimal abweichen.

[Anmerkung: Weitere wichtige Angaben zur Durchführung der verschiedenen Leistungen sollte/muss der Kunde dann in den Nutzereinstellungen der Software vornehmen, z.B.:

- Die konkrete Erfassung der Ladepunkte,
- Anlage von berechtigten Usern und deren Ladepreis
- Die Festlegung der Ladepreise für ad hoc und/oder Roaming]